



Covid-19 Newsletter, Ausgabe 49/2021

Liebe Leser*innen!

Donnerstag ist Covid-Tag...

- **aktueller Infotalk: [COVID-19 Influenza und andere respiratorische Erreger – was erwartet uns nächste Saison ?](#)** mit Monika Redlberger-Fritz, Zentrum für Virologie MUW
- **Über (fehlende) Daten und (falsche)Fakten**

Über (fehlende) Daten...

Diese Pandemie ist die größte "humanitäre Katastrophe" ("humanitarian disaster") seit dem zweiten Weltkrieg. Zusätzlich besteht ein wesentlicher Unterschied: sie findet nicht "irgendwo" statt, sondern betrifft kollektiv den ganzen Globus. Das Ausmaß dieser Pandemie wird erst klar werden, wenn uns genug zeitlicher Abstand zu diesen Ereignissen gegeben ist und die Wissenschaft (hoffentlich) daran gehen kann, Entscheidungen, Abläufe und Fehler zu analysieren und daraus zu lernen - denn zwei Dinge sind jetzt schon klar: Diese Pandemie zeigt die Schwächen in unseren politischen und gesellschaftlichen Systemen und bietet uns die Chance daraus zu lernen, um die gleichen Fehler nicht noch einmal zu machen.

Seit ein paar Wochen wird die Tendenz, Geschehenes zu analysieren (und nicht neuen Erkenntnissen zur Erkrankung und ihrer Maßnahmen "hinterher zu laufen") zunehmend sichtbar, wie schnell "lessons learned" in der systemischen Trägheit einzelner Länder dann umgesetzt werden, bleibt noch offen.

- [Quantifying impacts of the COVID-19 pandemic through life-expectancy losses: a population-level study of 29 countries](#) , J.M.Aburto et al, *International Journal of Epidemiology*, 2021; ,dyab207, <https://doi.org/10.1093/ije/dyab207>

Das Ergebnis dieser Arbeit ist, dass in 27 von 29 Ländern die durchschnittliche Lebenserwartung durch die COVID-19 Pandemie gesunken ist, mehr als 1 Jahr in 11 Ländern für Männer und in 8 Ländern für Frauen, ausgelöst durch die hohe Mortalität von SARS-CoV2-Infektionen im Alter über 60 - d.h. es kam zu einer Zunahme der Sterblichkeit, wie sie seit dem zweiten Weltkrieg nicht mehr beobachtet wurde.

- Eine unserer österreichischen Schwächen erscheint in diesem Zusammenhang die wesentliche Tatsache, dass wir im Bereich der Epidemiologie und Versorgungsforschung große Defizite haben - der Rechnungshof kritisiert in

diesem Zusammenhang zwar nur die "Verfügbarkeit, Qualität und Aufbereitung von gesundheitsbezogenen Daten zum Infektionsgeschehen und zur epidemiologischen Steuerung", der **Statistiker Neuwirth (COVID-19 Analysen)** im Standard beipflichtet - [COVID-Daten sind "zu grob und zu wenig detailliert"](#)

Ruft man sich jedoch die Definition für Epidemiologie (*"Wissenschaft von der Entstehung, Verbreitung, Bekämpfung und den sozialen Folgen von Epidemien, zeittypischen Massenerkrankungen und Zivilisationsschäden"*) in Erinnerung, so sollte ein "learning" aus dieser Pandemie sein, dass es in Österreich prinzipiell eine bessere Zusammenführung und Zugänglichkeit von epidemiologischen Daten unter Beachtung des Datenschutzes geben sollte, um auch in der Versorgungsforschung und in der medizinischen Versorgungsqualität weiter zu kommen.

- **[Why lockdown and distance learning during the COVID-19 pandemic are likely to increase the social class achievement gap](#)**

Wir wissen noch nicht, wie sehr diese Pandemie Lerndefizite und soziale Ungleichheit verstärken wird, da hierzu noch ausreichende Daten fehlen. Dieser Artikel diskutiert jedoch die Gründe, warum diese Pandemie mit Schulschließungen und digitalem Lernen die Schere sozialer Ungleichheit schneller aufgehen lassen könnte.

...und (falsche) Fakten

Wir machen Sie hier noch einmal auf unseren [COVID-19 Infotalk mit Ingrid Brodnig und Andrea Fried zum Thema Fake News](#) aufmerksam machen.

Bereits im letzten Newsletter haben wir auf die [Patient:inneninformationen der TGAM zum Thema Impfung](#) hingewiesen. Diese würden wir nunmehr gerne durch weiteres Informationsmaterial ergänzen.

- **[APA Fakten-Check: Desinformation in vor Schulen verteiltem Impfflyer](#)** vom 24.09.2021
- **[...echt jetzt? Alle Impfmythen aufgeklärt](#)** - eine Seite des Notruf NÖ
- **[vielgehört IMPFormiert Folge 4, Teil 1: Oft genannt und trotzdem falsch – Impfmythen](#)** und **[vielgehört IMPFormiert Folge 4, Teil 2: Oft genannt und trotzdem falsch – Impfmythen](#)** mit Ingrid Brodnig und Martin Moder
- **[Der "COVID-Cube"](#)** - dieser Würfel soll in der Entscheidungsfindung zur Impfung helfen, ähnlich wie wir es für Wahlen vielleicht bereits kennen - neben kurzen Entscheidungsfragen finden sich hier jedoch Q&A zu häufig gestellten Fragen anschaulich dargestellt - aufgearbeitet mit internationalen und deutschen Daten. Der Vorteil: eine arabische und spanische Version sind hier ebenfalls verfügbar...

Für die Karl-Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (inhaltlich verantwortlich),

Dr. Susanne Rabady (Leitung)

Dr. Maria Wendler

Für die ÖGAM
Dr. Christoph Dachs (Präsident)

Vorangegangene Newsletter finden Sie auch unter <https://oegam.at/covid-19> oder <https://www.kl.ac.at/coronavirus/aktuelles>.

Anm: Auf <https://oegam.at/covid-19> gibt es rechts ein Anmeldeformular für den COVID-Newsletter. Bitte gerne an interessierte Kolleg*innen weiterleiten, diese können sich somit direkt dazu anmelden!



Sie erhalten diese Email als eingetragenes Mitglied einer Mitgliedsgesellschaft der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (ÖGAM).

Vom COVID-19 Newsletter abmelden.

Sie können auch alle ÖGAM-Newsletter abbestellen.

(C) 2021 - ÖGAM

ÖGAM c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 Wien 1090
Austria

This email was sent to office@oegam.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

ÖGAM · c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH · Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 · Wien 1090 · Austria

